



## Beschlussvorlage FB13/026/2025

<b>Sachgebiet</b> Fachbereich 13 - Kreistiefbauverwaltung	<b>Sachbearbeiter</b> Herr Frieß	<b>Aktenzeichen</b> 13.1-6300
<b>Beratung</b> Ausschuss für Mobilität und ÖPNV	<b>Datum</b> 20.02.2025	<b>Behandlung</b> öffentlich
<b>Betreff</b> Tätigkeitsbericht Arbeitsbereich Radverkehr		

### Sachverhalt:

Anhand einer Präsentation stellt der Arbeitsbereich seinen Tätigkeitsbericht mit den nachfolgend aufgeführten Schwerpunkten vor.

Am 30.10.2024 fand der 10. Arbeitskreis Radverkehr unter Beteiligung der Fachbehörden und Interessensvertretern statt sowie am 26.11.2024 das 4. Austauschtreffen Radverkehr mit den Fachvertretern der Landkreisgemeinden.

An den monatlichen AGFK-Radforen, die online stattfinden, wird regelmäßig teilgenommen. Der Nachbarlandkreis Offenbach hatte am 8. November 2024 zu einem „Runden Tisch Radverkehr“ eingeladen, den wir wahrgenommen haben, da wir im guten Austausch mit unseren Nachbarlandkreisen stehen.

Die Thematik der Radschnellverbindungen wird weiterhin forciert. Aktuell laufen verschiedene Gespräche mit den Kommunen Hösbach und Goldbach sowie dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg zur Realisierung der Radschnellverbindung Aschaffenburg – Hösbach.

Dieses Jahr stehen noch folgenden Termine an:

Der Entwurf des Radverkehrskonzept (RVK) soll am **3. April 2025** dem Arbeitskreis Radverkehr sowie am **9. April 2025** im Austauschtreffens Radverkehr präsentiert werden, um die Beteiligung aller zu gewährleisten und zu informieren.

Das RVK soll im Frühsommer/ Sommer im Ausschuss für Mobilität und ÖPNV vorgestellt und beschlossen werden.

Der Ausschuss für Umwelt und ÖPNV hat am 12.09.2019 beschlossen, einen Antrag auf Aufnahme in die „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern – AGFK Bayern e.V.“ zu stellen sowie die entsprechenden Aufnahmevoraussetzungen zu schaffen. Damit konnte die Aufnahme in der AGFK Bayern beantragt werden.

Die AGFK Bayern ist ein Netzwerk aus mittlerweile über 140 bayerischen Kommunen und Landkreisen. Gegründet wurde sie 2012 mit Unterstützung des Freistaates und hat als Leitidee den Netzwerkgedanken und den regelmäßigen Erfahrungsaustausch. Zentrales Anliegen ist dabei die feste organisatorische Verankerung der Radverkehrsförderung als einen wesentlichen Baustein zukünftiger Mobilitätsentwicklung. Ziele sind mehr Radinfrastruktur, positives Rad Image, Erhöhung der Sicherheit für Radfahrende und umweltfreundliche Nahmobilität vor Ort.

Ziel ist die Zertifizierung zur „Fahrradfreundlichen Kommune in Bayern“, eine Auszeichnung die vom Verkehrsministerium auf Vorschlag der AGFK verliehen wird und für 7 Jahre Bestand hat. Anschließend erfolgt eine erneute Rezertifizierung.

Bei der ersten Zertifizierung handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren. Für die sog. Vorbereitung wurden im Vorfeld umfangreiche Bewerbungsunterlagen eingereicht. Die Vorbereitung fand im Landkreis Aschaffenburg aufgrund der Corona-Lage terminlich zweigeteilt als digitales Bewerbungsgespräch am 30.06.2021 und Befahrung am 05.10.2021 statt. Zu dem ersten Termin im Landkreis kam eine unabhängige Kommission, bestehend aus Vertretern der AGFK Bayern, des Verkehrsministeriums und des ADFC Landesverbandes, um sich ein Bild von der Fahrradfreundlichkeit des Landkreises zu machen und Handlungsempfehlungen auszusprechen, damit innerhalb von 4 Jahren die anschließende Hauptbereisung erfolgreich durchgeführt werden kann.

Am 27. Januar 2022 wurde der Landkreis Aschaffenburg in einer digitalen Auszeichnungsveranstaltung der AGFK Bayern und des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr als neues Mitglied in die AGFK Bayern aufgenommen.

Am 20. Juli 2023 hat ein Gespräch zum Zwischenstand als Videokonferenz mit der AGFK stattgefunden. Dazu wurde ein Formular mit „Maßnahmen zur Erfüllung der Aufnahmekriterien“ im Vorfeld eingereicht. Dieses wurde dann anhand einer Präsentation vorgestellt. Frau Guttenberger von der AGFK gab dem Landkreis im Anschluss ein positives Feedback im Hinblick auf die Hauptbereisung (2025). Dies bedeutet, dass der nach der Vorbereitung mitgeteilte Handlungsbedarf bereits sehr gut umgesetzt wird und geplante Maßnahmen positiv bewertet wurden.

Die erfolgreich absolvierte Hauptbereisung ist Voraussetzung um das Zertifikat „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ zu erhalten. Am **21.10.2025** wird die AGFK Hauptbereisung im Landkreis Aschaffenburg stattfinden.

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss für Mobilität und ÖPNV nimmt hiervon ohne Einwendungen Kenntnis.**

---

Dr. Alexander Legler  
Landrat

Christina Schmitt  
Leitung Geschäftsbereich 1

Thomas Frieß  
Leitung Fachbereich 13